

PERFORMANCE  
MADE  
SMARTER

Produkthandbuch

**5335**

# 2-Draht Messumformer mit HART-Protokoll



Segurança  
**I**  
INMETRO



TEMPERATUR | EX-SCHNITTSTELLEN | KOMMUNIKATIONSSCHNITTSTELLEN | MULTIFUNKTIONAL | TRENNER | ANZEIGEN

Nr. 5335V122-DE  
Ab Seriennr.: 240902025

**PR**  
electronics

# Die 6 Grundpfeiler unseres Unternehmens *decken jede Kundenanforderung ab*

## Bereits als Einzelprodukt herausragend; in der Kombination unübertroffen

Dank unserer innovativen, patentierten Technologien können wir die Signalverarbeitung intelligenter und einfacher gestalten. Unser Portfolio setzt sich aus sechs Produktbereichen zusammen, in denen wir eine Vielzahl an analogen und digitalen Produkten bereitstellen, die in mehr als tausend Applikationen in der Industrie- und Fabrikautomation zum Einsatz kommen können. All unsere Produkte entsprechen den höchsten Industriestandards oder übertreffen diese sogar und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb. Selbst in den anspruchsvollsten Betriebsumgebungen. Die Gewährleistungszeit von 5 Jahren bietet unseren Kunden darüber hinaus absolute Sorgenfreiheit.



Temperature

Unser Produktangebot im Bereich Temperaturmessumformer und -sensoren bietet ein Höchstmaß an Signalintegrität zwischen Messpunkt und Prozessleitsystem. Sie können Industrieprozess-Temperatursignale in analoge, Bus- oder digitale Kommunikation umwandeln, und zwar mithilfe einer höchst zuverlässigen Punkt-zu-Punkt-Lösung und schneller Ansprechzeit, automatischer Selbstkalibrierung, Fühlerfehlererkennung, geringen Abweichungen und einer unübertroffenen EMV-Störfestigkeit in beliebigen Umgebungen.



I.S. Interface

Wir liefern die sichersten Signale, indem wir unsere Produkte nach den höchsten Sicherheitsstandards prüfen. Aufgrund unseres Innovationsengagements konnten wir Pionierleistungen bei der Entwicklung von Ex-Schnittstellen mit SIL 2 (Safety Integrity Level) mit vollständiger Prüfung erzielen, die sowohl effizient als auch kostengünstig sind. Unser umfassendes Sortiment an eigensicheren, analogen und digitalen Trennstrecken stellt multifunktionale Ein- und Ausgänge zur Verfügung. Auf diese Weise können Produkte von PR als einfach zu implementierender Standard vor Ort eingesetzt werden. Unsere Backplanes tragen zu einer weiteren Vereinfachung bei großen Installationen bei und ermöglichen eine nahtlose Integration in Standard-DCS-Systeme.



Communication

Wir liefern preiswerte, benutzerfreundliche, zukunftssichere Kommunikationsschnittstellen, mit denen Sie auf Ihre bereits vorhandenen PR-Produkte zugreifen können. All diese Schnittstellen sind abnehmbar, verfügen über ein digitales Display für die Anzeige der Prozesswerte und der Diagnosen und können über Taster konfiguriert werden. Die produktspezifischen Funktionen beinhalten die Kommunikation über Modbus und Bluetooth sowie den Fernzugriff mithilfe unserer PPS-App (PR Process Supervisor), die für iOS, Android und Windows erhältlich ist.



Multifunction

Unser einzigartiges Produktangebot an Einzelgeräten, die in verschiedenen Applikationen eingesetzt werden können, lässt sich problemlos als Standard vor Ort bereitstellen. Die Verwendung einer Produktvariante, die für verschiedene Anwendungsbereiche eingesetzt werden kann, reduziert nicht nur die Installationszeit und den Schulungsbedarf, sondern stellt auch eine große Vereinfachung hinsichtlich des Ersatzteilmanagements in Ihrem Unternehmen dar. Unsere Geräte wurden für eine dauerhafte Signalgenauigkeit, einen niedrigen Energieverbrauch, EMV-Störfestigkeit und eine einfache Programmierung entworfen.



Isolation

Unsere kompakten, schnellen und hochwertigen 6-mm-Signaltrenner mit Mikroprozessortechnologie liefern eine herausragende Leistung und zeichnen sich durch EMV-Störfestigkeit aus - für dedizierte Applikationen bei äußerst niedrigen Gesamtkosten. Es ist eine vertikale und horizontale Anordnung der Trenner möglich; die Einheiten können direkt und ohne Luftspalt eingebaut werden.



Display

Charakteristisch für die Anzeigen von PR electronics ist die Flexibilität und Robustheit. Weiterhin erfüllen die Displays nahezu alle Anforderungen zum Anzeigen von Prozesssignalen. Die Displays besitzen universelle Eingänge und eine universelle Spannungsversorgung. Sie ermöglichen eine branchenunabhängige Echtzeit-Messung Ihrer Prozessdaten und sind so entwickelt, dass sie selbst in besonders anspruchsvollen Umgebungen benutzerfreundlich und zuverlässig die notwendigen Informationen liefern.

# 2-Draht Messumformer mit HART-Protokoll 5335

## Inhaltsverzeichnis

Verwendung .....	4
Technische Merkmale .....	4
Montage / Installation .....	4
Anwendungen .....	4
Bestellangaben .....	5
Technische Daten .....	5
Zubehör .....	5
Anschlüsse .....	8
Blockdiagramm .....	8
Programmierung .....	9
Parallelanschluss von Signalgebern (Multidrop) .....	10
Abmessungen .....	10
Montage von Fühlerleitungen .....	10
ATEX Installationszeichnung - 5335A .....	11
ATEX Installationszeichnung - 5335D .....	13
IECEX Installation Drawing - 5335A .....	15
IECEX Installation Drawing - 5335D .....	17
CSA Installation Drawing - 5335A .....	19
CSA Installation Drawing - 5335D .....	20
FM Installation Drawing - 5335D .....	21
INMETRO Installation Drawing - 5335A .....	23
INMETRO Installation Drawing - 5335D .....	25
Dokumentenverlauf .....	27

# 2-Draht Messumformer mit HART-Protokoll 5335

- Eingang für WTH, TE,  $\Omega$  oder mV
- Extreme Messgenauigkeit
- HART-Kommunikation
- Galvanische Trennung
- Für Einbau in Anschlusskopf DIN Form B

## Verwendung

- Linearisierte Temperaturmessung mit Pt100...Pt1000, Ni100...Ni1000 oder Thermoelementsensoren.
- Temperaturdifferenzen oder eine Durchschnittstemperaturmessung von 2 Widerstands- oder TE-Sensoren.
- Umwandlung von linearer Widerstandsänderung in ein analoges Standard-Stromsignal, z.B. von Ventilen oder Niveau-Messwertgeber.
- Verstärkung von bipolaren mV-Signalen zu einem Standard 4...20 mA Stromsignal.
- Bis zu fünfzehn Umformer können in einem Multidrop-System parallel verbunden werden mit HART-Kommunikation.

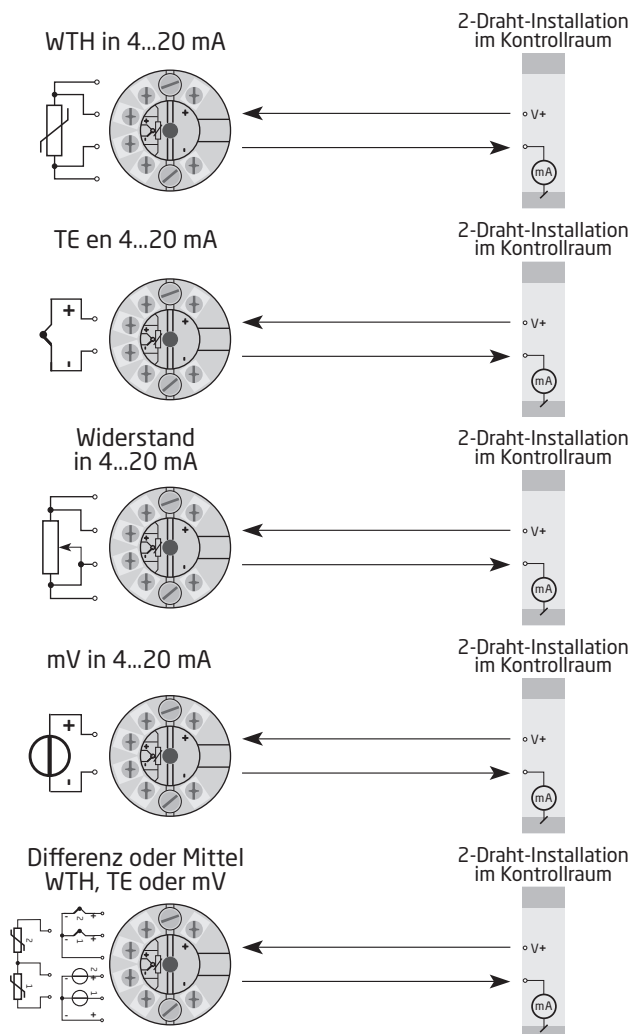
## Technische Merkmale

- PR5335 kann vom Benutzer innerhalb von wenigen Sekunden zur Messung in allen genormten Temperaturbereiche programmiert werden.
- Der WTH- und Widerstandseingang haben Leitungskompensation bei 2-, 3- oder 4-Leiter-Anschluss.
- Der 5335 ist gemäß den strengsten Sicherheitsrichtlinien entwickelt und somit in Installationen mit SIL-Applikationen einsetzbar.
- Die gespeicherten Daten werden laufend kontrolliert.
- Fehlererkennung in Übereinstimmung mit der Richtlinien der NAMUR NE 89.

## Montage / Installation

- Für DIN Form B Sensorkopf Montage. Im sicheren Bereich kann der 5335 auf einer DIN-Schiene mittels der PR-Armatur Typ 8421 montiert werden.

## Anwendungen



## Bestellangaben

Typ	Version
5335	Zone 2 / Div. 2 : A
	Zone 0, 1, 2, 21, 22, M1 / DIV. 1, DIV. 2 : D

## Zubehör

5909 = Loop Link USB Schnittstelle und PReset Software  
8421 = Montagebügel für Kopfmessumformer

## Technische Daten

### Umgebungsbedingungen:

Umgebungstemperaturspanne . . . . . -40°C bis +85°C  
Kalibrierungstemperatur . . . . . 20...28°C  
Relative Luftfeuchtigkeit . . . . . < 95% RH (nicht kond.)  
Schutzart (Gehäuse / Klemme) . . . . . IP68 / IP00

### Mechanische Spezifikationen:

Abmessungen . . . . . Ø 44 x 20,2 mm  
Gewicht . . . . . 50 g  
Leitungsquerschnitt . . . . . 1 x1,5 mm<sup>2</sup> Litzendraht  
Klemmschraubenanzugsmoment . . . . . 0,4 Nm  
Schwingungen . . . . . IEC 60068-2-6  
    2...25 Hz. . . . . ±1.6 mm  
    25...100 Hz. . . . . ±4 g

### Allgemeine Spezifikationen:

Versorgungsspannung, DC:  
    5335A. . . . . 8,0...35 VDC  
    5335D. . . . . 8,0...30 VDC  
Verlustleistung  
    5335A. . . . . 25 mW...0,8 W  
    5335D. . . . . 25 mW...0,7 W  
Isolationsspannung, Test / Betrieb . . . . . 1,5 kVAC / 50 VAC  
Aufwärmzeit . . . . . 30 s  
Programmierung . . . . . Loop Link & HART  
Signal- / Rauschverhältnis . . . . . > 60 dB  
Ansprechzeit (programmierbar) . . . . . 1...60 s  
EEProm Fehlerkontrolle . . . . . < 10 s  
Signaldynamik, Eingang. . . . . 22 bit  
Signaldynamik, Ausgang . . . . . 16 bit  
Einfluss von Änderung der Versorgungsspannung . . . . . < 0,005% d. Messsp. / VDC

Genauigkeit, höherer Wert von allgemeinen und Grundwerten:

Allgemeine Werte		
Eingangsart	Absolute Genauigkeit	Temperaturkoeffizient
Alle	$\leq \pm 0,05\%$ d. Messsp.	$\leq \pm 0,005\%$ d. Messsp. / °C

Grundwerte		
Eingangsart	Grundgenauigkeit	Temperaturkoeffizient
Pt100 & Pt1000	$\leq \pm 0,1^\circ\text{C}$	$\leq \pm 0,005^\circ\text{C}/^\circ\text{C}$
Ni100	$\leq \pm 0,2^\circ\text{C}$	$\leq \pm 0,005^\circ\text{C}/^\circ\text{C}$
Lin. R	$\leq \pm 0,1 \Omega$	$\leq \pm 5 \text{ m}\Omega / ^\circ\text{C}$
Volt	$\leq \pm 10 \mu\text{V}$	$\leq \pm 0,5 \mu\text{V} / ^\circ\text{C}$
TE-Typ: E, J, K, L, N, T, U	$\leq \pm 0,5^\circ\text{C}$	$\leq \pm 0,025^\circ\text{C} / ^\circ\text{C}$
TE-Typ: B, R, S, W3, W5	$\leq \pm 1^\circ\text{C}$	$\leq \pm 0,1^\circ\text{C} / ^\circ\text{C}$

EMV-Immunitätswirkung . . . . .	$< \pm 0,1\%$ d. Messsp.
Erweiterte EMV-Immunität: NAMUR NE 21, A Kriterium, Burst. . . . .	$< \pm 1\%$ d. Messsp.

**Elektrische Daten, Eingang:**

Max. Nullpunktverschiebung (Offset). . . . . 50% des gewählten Maximalwertes

**WTH- und Linearer Widerstandseingang:**

RTD-Typ	Min. Wert	Max. Wert	Min. Spanne	Norm
Pt100	-200°C	+850°C	10°C	IEC 60751
Ni100	-60°C	+250°C	10°C	DIN 43760
Lin. R	0 Ω	7000 Ω	25 Ω	-----

Leitungswiderstand pro Leiter (Max.). . . . . 5 Ω

(Bis 50 Ω pro Leiter möglich bei reduzierter Messgenauigkeit)

Sensorstrom . . . . . nom. 0,2 mA

Wirkung des Fühlerkabelwiderstandes

(3- / 4-Leiter) . . . . .  $< 0,002 \Omega/\Omega$

Fühlerfehlererkennung . . . . . ja

Kurzschlusserkennung . . . . . Falls 0%  $> 30 \Omega$

**TE-Eingang:**

Typ	Min. Temperatur	Max. Temperatur	Min. Spanne	Norm
B	+400°C	+1820°C	100°C	IEC584
E	-100°C	+1000°C	50°C	IEC584
J	-100°C	+1200°C	50°C	IEC584
K	-180°C	+1372°C	50°C	IEC584
L	-100°C	+900°C	50°C	DIN 43710
N	-180°C	+1300°C	50°C	IEC584
R	-50°C	+1760°C	100°C	IEC584
S	-50°C	+1760°C	100°C	IEC584
T	-200°C	+400°C	50°C	IEC584
U	-200°C	+600°C	50°C	DIN 43710
W3	0°C	+2300°C	100°C	ASTM E988-90
W5	0°C	+2300°C	100°C	ASTM E988-90

Vergleichstellenkompensation (CJC) . . . . .	< ±1,0°C
Externe CJC mit Ni100 oder Pt100 . . . . .	-40 ≤ T <sub>Umg.</sub> ≤ 135°C
Fühlerfehlererkennung . . . . .	Ja
Fühlerfehlerstrom:	
Bei Erkennung . . . . .	Nom. 33 µA
Sonst. . . . .	0 µA
Kurzschlusserkennung . . . . .	Nein

**Spannungseingang:**

Messbereich . . . . .	-800...+800 mV
Min. Messbereich (Spanne) . . . . .	2,5 mV
Eingangswiderstand . . . . .	10 MΩ

**Stromausgang:**

Signalbereich . . . . .	4...20 mA
Min. Signalbereich . . . . .	16 mA
Aktualisierungszeit . . . . .	440 ms (660 ms für Diff.)
Festes Ausgangssignal . . . . .	Zwischen 4 und 20 mA
Ausgangssignal bei EEPROMfehler . . . . .	≤ 3,5 mA
Belastungswiderstand . . . . .	≤ (U <sub>Versorg.</sub> - 8,0) / 0,023 [Ω]
Belastungsstabilität . . . . .	< ±0,01% d. Messsp. / 100 Ω

**Sensorfehlanzeige:**

Programmierbar . . . . .	3,5...23 mA
(Erkennung von Sensorkurzschlüssen wird bei TE- und mV-Eingängen ignoriert)	
NAMUR NE43 aufsteuernd . . . . .	23 mA
NAMUR NE43 zusteuern . . . . .	3,5 mA

d. Messspanne = der gewählten Messspanne

**Eingehaltene Behördenvorschriften:**

EMV . . . . .	2014/30/EU & UK SI 2016/1091
ATEX . . . . .	2014/34/EU & UK SI 2016/1107
RoHS . . . . .	2011/65/EU & UK SI 2012/3032
EAC . . . . .	TR-CU 020/2011
EAC Ex . . . . .	TR-CU 012/2011

**Zulassungen:**

DNV, Ships & Offshore. . . . .	TAA0000101
--------------------------------	------------

**I.S.- / Ex-Zulassungen:**

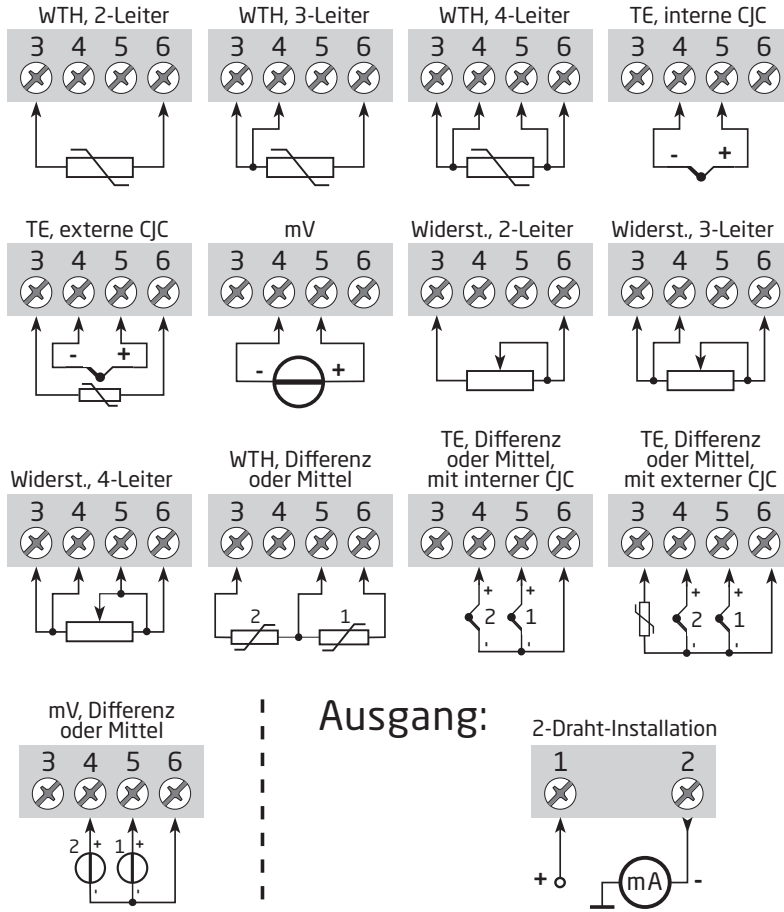
5335A:	
ATEX . . . . .	DEKRA 20ATEX0109X
5335D:	
ATEX . . . . .	DEKRA 20ATEX0108X
FM . . . . .	FM17US0013X
5335A & 5335D:	
IECEX . . . . .	DEK 20.0063X
CSA . . . . .	1125003
INMETRO . . . . .	DEKRA 23.0011X
EAC Ex . . . . .	RU C-DK.HA65.B.00355/19

**Funktionale Sicherheit:**

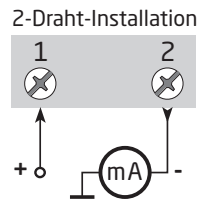
Hardware-Bewertung für SIL-Anwendungen  
 FMEDA-Bericht - [www.prelectronics.de](http://www.prelectronics.de)

# Anschlüsse

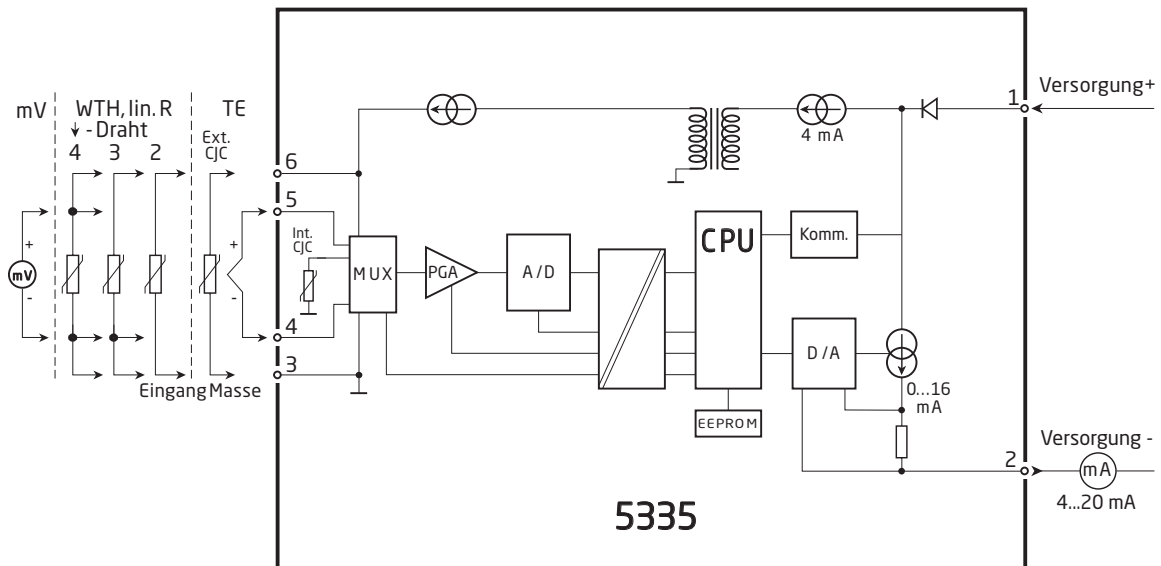
## Eingang:



## Ausgang:



## Blockdiagramm





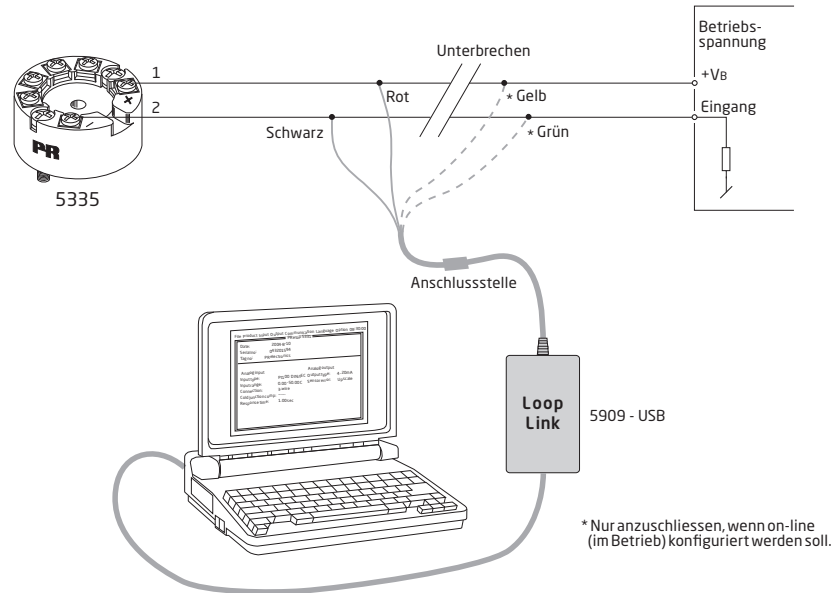
# Programmierung

5335 kann in 3 verschiedener Weise programmiert werden:

1. Mittels PR electronics A/S' Kommunikationsschnittstelle Loop Link und der PReset PC Programmierungssoftware.
2. Mittels eines HART-Modems und der PReset PC Programmierungssoftware.
3. Mittels eines HART-Kommunikator mit dem DDL-Antrieb von PR electronics A/S ausgestattet.

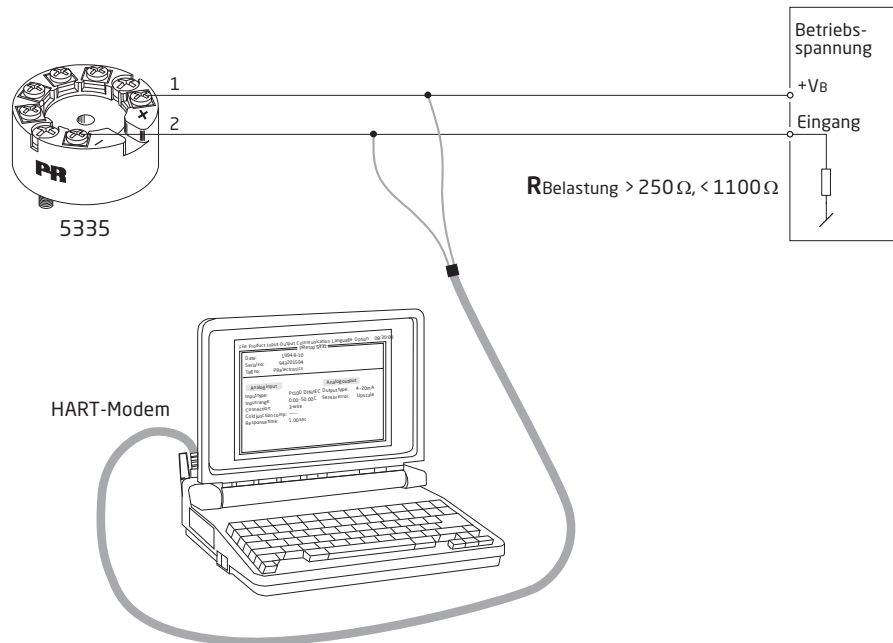
## 1: Loop Link

Bezüglich Programmierung verweisen wir auf die nachfolgende Zeichnung und die "Hilfe"-Funktion im PReset-Programm. Loop Link darf nicht zur Kommunikation mit Modulen, die in Ex-gefährdeten Bereichen installiert sind, benutzt werden.



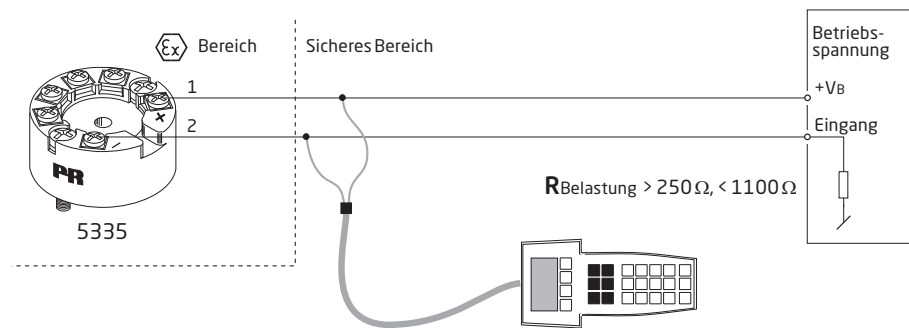
## 2: HART-Modem

Bezüglich Programmierung verweisen wir auf die nachfolgende Zeichnung und die "Hilfe"-Funktion im PReset-Programm.



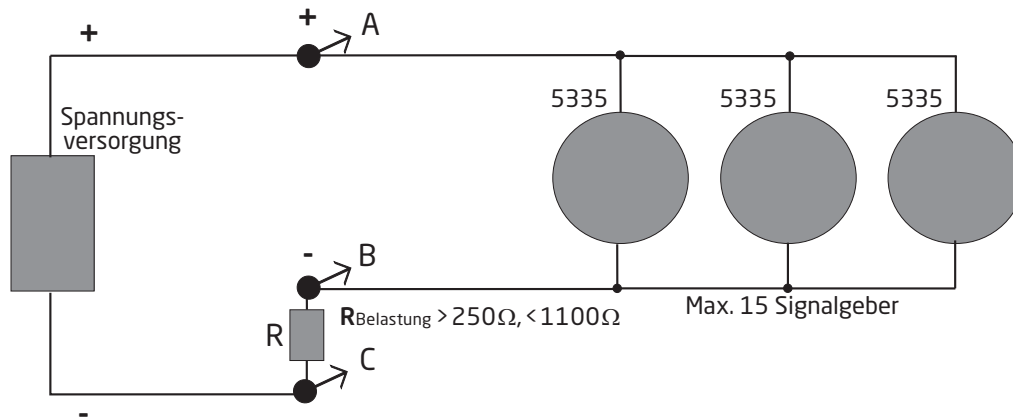
### 3: HART-Kommunikator

Bezüglich Programmierung verweisen wir auf die nachfolgende Zeichnung. Um Zutritt zu spezifischen Befehle, muss der HART-Kommunikator den DDL-Antrieb von PR electronics A/S ausgestattet sein. Der Antrieb ist von HART Communication Foundation oder PR electronics A/S erhältlich.



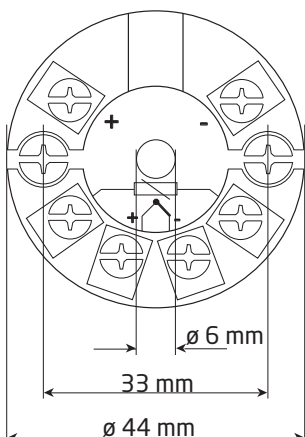
### Parallelschluss von Signalgebern (Multidrop)

- Ein HART-Handterminal oder ein PC-Modem kann über die Punkte AB oder BC angeschlossen werden.

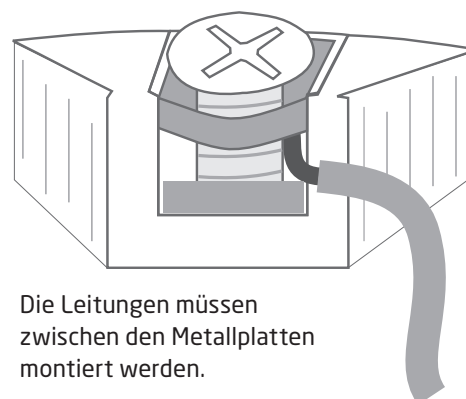


- Im Ausgang können bis zu 15 Signalgeber für eine digitale HART Kommunikation über Zweileiter parallel geschaltet werden
- Jeder Signalgeber wird mit einer unverwechselbaren Nummer von 1 bis 15 konfiguriert. Wenn 2 Signalgeber mit der selben Nummer konfiguriert sind, werden sie beide ignoriert. Die Signalgeber müssen auf Multidropmodus (mit einem festen Ausgangssignal von 4 mA) programmiert werden. Der maximale Strom in der Schleife kann somit 60 mA betragen.
- Die Kommunikation kann über einen HART-Kommunikator oder ein HART-Modem erfolgen.
- Die PReset Software kann den einzelnen Signalgeber auf Multidropmodus einstellen und ihm eine unverwechselbare Adresse für wiederkehrende Abfrage (polling) zuteilen.

### Abmessungen



### Montage von Fühlerleitungen



Die Leitungen müssen zwischen den Metallplatten montiert werden.

# ATEX-Installationszeichnung 5335QA02-V5R0

Für die sichere Installation von 5335A oder 5337A ist Folgendes zu beachten: Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal eingebaut werden, das mit den nationalen und internationalen Gesetzen, Richtlinien und Standards auf diesem Gebiet vertraut ist. Das Baujahr kann aus den ersten beiden Ziffern der Seriennummer ersehen werden.

ATEX-Zertifikat      DEKRA 20ATEX0109 X

Markierung



II 3 G Ex nA [ic] IIC T6 ... T4 Gc  
 II 3 G Ex ec [ic] IIC T6 ... T4 Gc  
 II 3 G Ex ic IIC T6 ... T4 Gc  
 II 3 D Ex ic IIIC Dc

Richtlinien

EN 60079-0: 2018, EN 60079-11: 2012,  
 EN 60079-15: 2010, EN 60079-7:2015 +A1: 2018

Klemme 3,4,5,6	Klemme 1,2	Klemme 1,2	Klemme 1,2
Ex ic IIC, Ex ic IIIC	Ex ic IIC, Ex ic IIIC	Ex ic IIC, Ex ic IIIC	Ex nA, Ex ec
Uo: 9,6 V Io: 28 mA Po: 67 mW Lo: 35 mH Co: 3,5 µF	Ui = 35 V Ii = 110 mA Ci = 1 nF Li = 0 µH	Ui = 24 V Ii = 260 mA Ci = 1 nF Li = 0 µH	Umax ≤ 35 VDC oder Umax ≤ 24 VDC

Ex ic IIC, Ex ic IIIC Temperatur- klasse	Umgebungstemperaturbereich	
	Ui=35 V	Ui=24 V
<b>T6</b>	-40°C bis +54°C	-40°C bis +63°C
<b>T5</b>	-40°C bis +69°C	-40°C bis +78°C
<b>T4</b>	-40°C bis +85°C	-40°C bis +85°C

Ex ec, Ex nA Temperatur- klasse	Umgebungstemperaturbereich	
	Vmax=35 V	Vmax=24 V
<b>T6</b>	-40°C bis +43°C	-40°C bis +55°C
<b>T5</b>	-40°C bis +85°C	-40°C bis +85°C
<b>T4</b>	-40°C bis +85°C	-40°C bis +85°C

## **Installationsvorschriften**

Wenn das Gehäuse aus nichtmetallischen Kunststoffmaterialien besteht, sind elektrostatische Aufladungen des Messumformergehäuses zu vermeiden.

Wird der Messumformer in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre installiert, die die Verwendung des Geräteschutzniveaus Gc erfordert, und in der Schutzart Ex ic angewendet wird, muss der Messumformer in einem Gehäuse eingebaut werden, das einen Schutzgrad von mindestens IP20 gemäß EN 60529 bietet, und das für den dementsprechenden Einsatz zugelassen und korrekt eingebaut ist.

Wenn der Messumformer in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre installiert wird, die die Verwendung des Geräteschutzniveaus Dc erfordert, muss der Messumformer in einem separat zugelassenen Gehäuse eingebaut werden, das eine Schutzart von mindestens IP5X gemäß EN 60079-0 bietet, und das für den dementsprechenden Einsatz zugelassen und korrekt eingebaut ist. Die Oberflächentemperatur des Außengehäuses liegt +20 K über der Umgebungstemperatur, bestimmt ohne Staubschicht. Umgebungstemperaturbereich: -40°C bis +85°C.

Wird der Messumformer in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre installiert, die die Verwendung des Geräteschutzniveaus Gc erfordert, und in der Schutzart Ex nA oder Ex ec angewendet wird, muss der Messumformer in einem separat zugelassenen Gehäuse eingebaut werden, das eine Schutzart von mindestens IP54 gemäß EN 60079-0 bietet, und das für den dementsprechenden Einsatz zugelassen und korrekt eingebaut ist.

Wird der Messumformer in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre installiert, die die Verwendung des Geräteschutzniveaus Gc erfordert, und in der Schutzart Ex nA oder Ex ec angewendet wird, darf das Gerät nur in einem Bereich mit nicht mehr als dem Verschmutzungsgrad 2 verwendet werden, wie in EN 60664-1 definiert.

# ATEX-Installationszeichnung 5335QA01-V5R0



Für die sichere Installation von 5335D oder 5337D ist Folgendes zu beachten: Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal eingebaut werden, das mit den nationalen und internationalen Gesetzen, Richtlinien und Standards auf diesem Gebiet vertraut ist. Das Baujahr kann aus den ersten beiden Ziffern der Seriennummer ersehen werden.

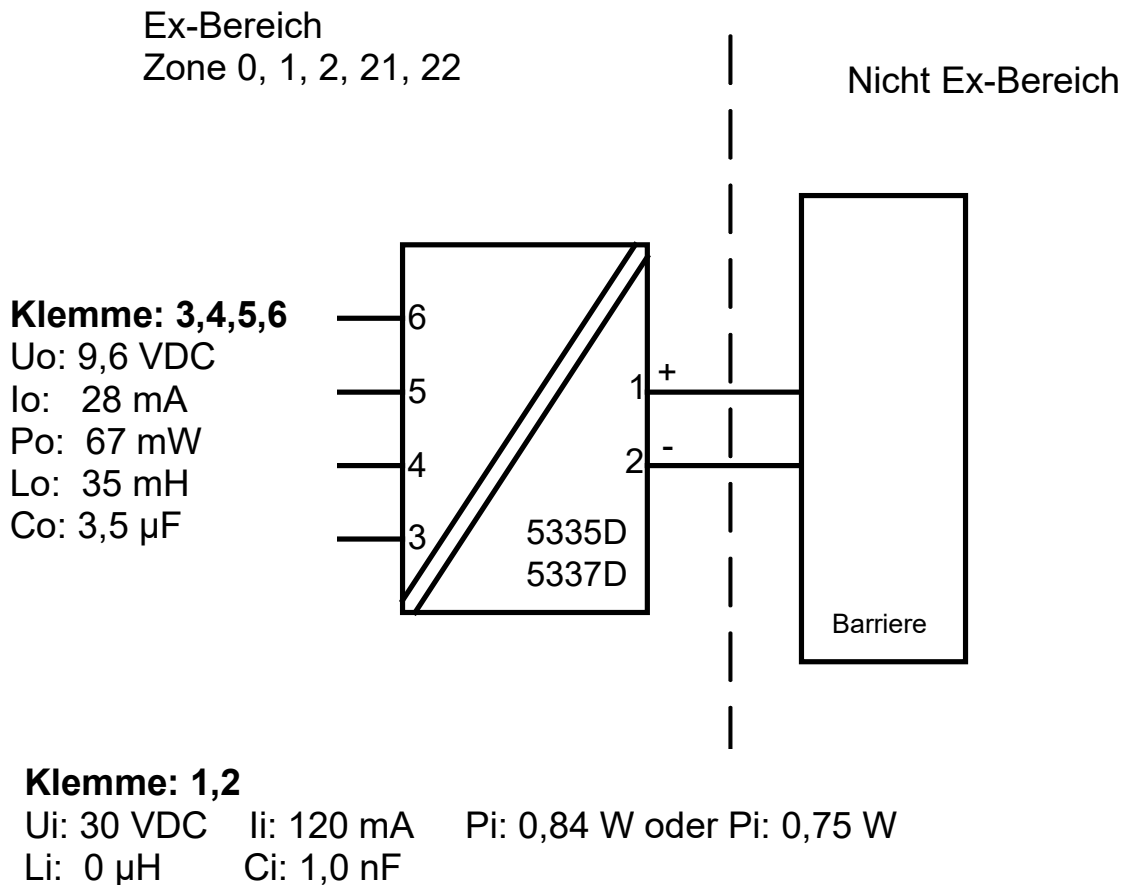
ATEX-Zertifikat      DEKRA 20ATEX0108 X

Markierung



II 1 G Ex ia IIC T6...T4 Ga  
II 2 D Ex ia IIIC Db  
I M1 Ex ia I Ma

Richtlinien      EN 60079-0: 2018, EN 60079-11: 2012



Temperatur- klasse	Umgebungstemperaturbereich	
	Pi: 0,84 W	Pi: 0,75 W
<b>T6</b>	-40°C bis +47°C	-40°C bis +50°C
<b>T5</b>	-40°C bis +62°C	-40°C bis +65°C
<b>T4</b>	-40°C bis +85°C	-40°C bis +85°C

## Installationsvorschriften

Wenn das Gehäuse aus nichtmetallischen Kunststoffmaterialien besteht, sind elektrostatische Aufladungen des Messumformergehäuses zu vermeiden.

Wird der Messumformer in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre installiert, die die Verwendung des Geräteschutzniveaus Ga erfordert, muss der Messumformer in ein Gehäuse eingebaut werden, das eine Schutzart von mindestens IP20 gemäß EN 60529 bietet, und das für den dementsprechenden Einsatz zugelassen und korrekt eingebaut ist.

Wird der Messumformer in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre installiert, die die Verwendung des Geräteschutzniveaus Ga oder Ma erfordert, und wenn das Gehäuse aus Aluminium ist, muss das Gehäuse so installiert werden, dass Zündquellen durch Stöße und Reibungsfunken ausgeschlossen sind.

Wenn der Messumformer in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre installiert wird, die die Verwendung des Geräteschutzniveaus Db erfordert, muss der Messumformer in einem separat zugelassenen Gehäuse eingebaut werden, das eine Schutzart von mindestens IP5X gemäß EN 60079-0 bietet, und das für den dementsprechenden Einsatz zugelassen und korrekt eingebaut ist. Die Oberflächentemperatur des Außengehäuses liegt +20 K über der Umgebungstemperatur, bestimmt ohne Staubschicht.

Umgebungstemperaturbereich: -40°C bis +85°C.

Wenn der Messumformer in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre installiert wird, die die Verwendung des Geräteschutzniveaus Ma erfordert, muss der Messumformer in ein Gehäuse eingebaut werden, das eine Schutzart von mindestens IP54 gemäß EN 60529 bietet, und das für den dementsprechenden Einsatz zugelassen und korrekt eingebaut ist. Umgebungstemperaturbereich: -40°C bis +85°C.

Es dürfen nur Kabeleinführungen und Abdeckungen eingesetzt werden, welche für die jeweilige Anwendung zugelassen sind.

Bei einer Umgebungstemperatur  $\geq 60^\circ\text{C}$  müssen hitzebeständige Leitungen eingesetzt werden, welche für eine mindestens 20 K höhere Umgebungstemperatur zugelassen sind.

Die galvanische Trennung zwischen dem Sensorkreis und dem Eingangskreis ist nicht unfehlbar. Allerdings ist die galvanische Trennung zwischen den Kreisen so ausgelegt, dass diese eine Testspannung von 500 VAC für eine Minute aushält.

# IECEx-installation drawing 5335QI02-V5R0

For safe installation of 5335A and 5337A the following must be observed. The module shall only be installed by qualified personnel who are familiar with the national and international laws, directives and standards that apply to this area. Year of manufacture can be taken from the first two digits in the serial number.

Certificate	IECEx DEK 20.0063X
Marking	Ex nA [ic] IIC T6 ... T4 Gc Ex ec [ic] IIC T6 ... T4 Gc Ex ic IIC T6 ... T4 Gc Ex ic IIIC Dc
Standards	IEC 60079-0: 2017, IEC 60079-11: 2011, IEC 60079-15: 2010, IEC 60079-7:2017

Terminal 3,4,5,6	Terminal 1,2	Terminal 1,2	Terminal 1,2
Ex ic IIC, Ex ic IIIC	Ex ic IIC, Ex ic IIIC	Ex ic IIC, Ex ic IIIC	Ex nA, Ex ec
Uo: 9.6 V Io: 28 mA Po: 67 mW Lo: 35 mH Co: 3.5 µF	Ui = 35 V Ii = 110 mA Ci = 1 nF Li = 0 µH	Ui = 24 V Ii = 260 mA Ci = 1 nF Li = 0 µH	Umax ≤ 35 VDC or Umax ≤ 24 VDC

Ex ic IIC, Ex ic IIIC Temperature Class	Ambient temperature range	
	Ui=35 V	Ui=24 V
<b>T6</b>	-40°C to +54°C	-40°C to +63°C
<b>T5</b>	-40°C to +69°C	-40°C to +78°C
<b>T4</b>	-40°C to +85°C	-40°C to +85°C

Ex ec, Ex nA Temperature Class	Ambient temperature range	
	Vmax=35 V	Vmax=24 V
<b>T6</b>	-40°C to +43°C	-40°C to +55°C
<b>T5</b>	-40°C to +85°C	-40°C to +85°C
<b>T4</b>	-40°C to +85°C	-40°C to +85°C

## **Installation notes**

If the enclosure is made of non-metallic plastic materials, electrostatic charges on the transmitter enclosure shall be avoided.

If the transmitter is installed in an explosive atmosphere requiring the use of equipment protection level Gc and applied in type of protection Ex ic, the transmitter shall be mounted in an enclosure that provides a degree of protection of at least IP20 according to IEC 60259, and that is suitable for the application and correctly installed.

If the transmitter is installed in an explosive atmosphere requiring the use of equipment protection level Dc, the transmitter shall be mounted in a separately certified enclosure that provides a degree of protection of at least IP5X according to IEC 60079-0, and that is suitable for the application and correctly installed. The surface temperature of the outer enclosure is +20 K above the ambient temperature, determined without a dust layer.  
Ambient temperature range: -40°C to +85°C.

If the transmitter is installed in an explosive atmosphere requiring the use of equipment protection level Gc and applied in type of protection Ex nA or Ex ec, the transmitter shall be mounted in a separately certified enclosure that provides a degree of protection of at least IP54 according to IEC 60079-0, and that is suitable for the application and correctly installed.

If the transmitter is installed in an explosive atmosphere requiring the use of equipment protection level Gc and applied in type of protection Ex nA or Ex ec, the equipment shall only be used in an area of not more than pollution degree 2, as defined in IEC 60664-1.

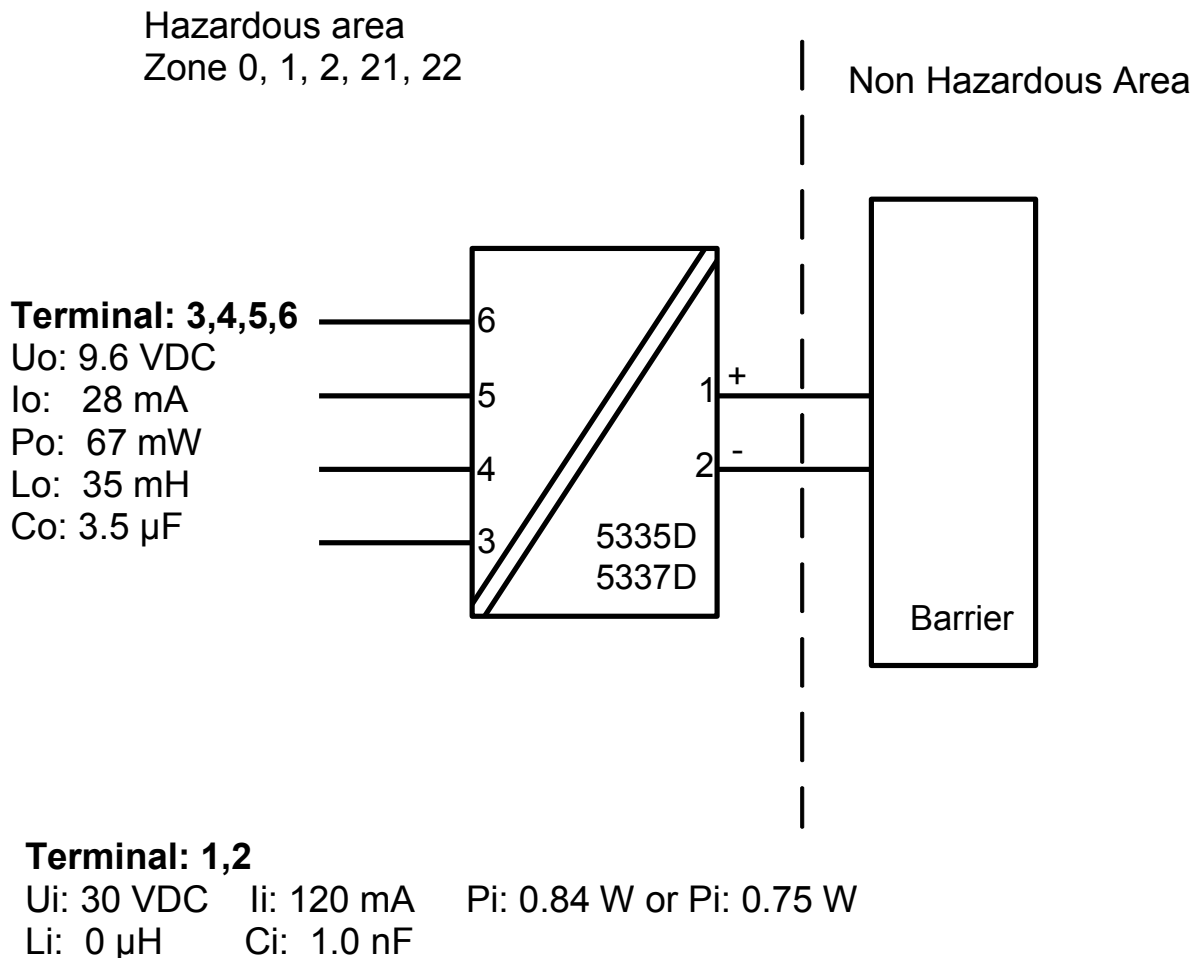


# IECEX-installation drawing 5335QI01-V5R0



For safe installation of 5335D or 5337D the following must be observed. The module shall only be installed by qualified personnel who are familiar with the national and international laws, directives and standards that apply to this area. Year of manufacture can be taken from the first two digits in the serial number.

Certificate	IECEX DEK 20.0063X
Marking	Ex ia IIC T6...T4 Ga Ex ia IIIC Db Ex ia I Ma
Standards	IEC 60079-0: 2017, IEC 60079-11: 2011



Temperature Class	Ambient temperature range	
	Pi: 0.84 W	Pi: 0.75 W
<b>T6</b>	-40°C to +47°C	-40°C to +50°C
<b>T5</b>	-40°C to +62°C	-40°C to +65°C
<b>T4</b>	-40°C to +85°C	-40°C to +85°C

## Installation notes

If the enclosure is made of non-metallic plastic materials, electrostatic charges on the transmitter enclosure shall be avoided.

If the transmitter is installed in an explosive atmosphere requiring the use of equipment protection level Ga, the transmitter shall be mounted in an enclosure that provides a degree of protection of at least IP20 according to IEC 60529, and that is suitable for the application and correctly installed.

If the transmitter is installed in an explosive atmosphere requiring the use of equipment protection level Ga or Ma, and if the enclosure is made of aluminum, it must be installed such, that ignition sources due to impact and friction sparks are excluded.

If the transmitter is installed in an explosive atmosphere requiring the use of equipment protection level Db, the transmitter shall be mounted in a separately certified enclosure that provides a degree of protection of at least IP5X according to IEC 60079-0, and that is suitable for the application and correctly installed. The surface temperature of the outer enclosure is +20 K above the ambient temperature, determined without a dust layer.  
Ambient temperature range: -40°C to +85°C.

If the transmitter is installed in an explosive atmosphere requiring the use of equipment protection level Ma, the transmitter shall be mounted in an enclosure that provides a degree of protection of at least IP54 according to IEC 60529, and that is suitable for the application and correctly installed.  
Ambient temperature range: -40°C to +85°C.

Cable entries and blanking elements shall be used that are suitable for the application and correctly installed.

For an ambient temperature  $\geq 60^\circ\text{C}$ , heat resistant cables shall be used with a rating of at least 20 K above the ambient temperature.

The sensor circuit is not infallibly galvanically isolated from the input circuit. However, the galvanic isolation between the circuits is capable of withstanding a test voltage of 500 VAC for 1 minute.

For safe installation of the 5335A and 5337A the following must be observed. The module shall only be installed by qualified personnel who are familiar with the national and international laws, directives and standards that apply to this area.

**Marking**

Class I, Division 2, Group A,B,C,D T6...T4  
Ex nA[ic] IIC T6...T4  
Class I Zone 2 AEx nA[ic] IIC T6...T4

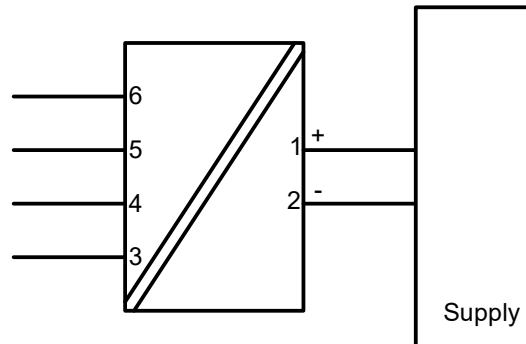
**Hazardous Area**  
CL I, Div 2, GP ABCD  
CL I, Zone 2, IIC

T4: -40°C to 85 °C  
T6: -40°C to 60 °C

**Terminal:**

**3,4,5,6**

Uo: 9.6 VDC  
Io: 28 mA  
Po: 67 mW  
Lo: 45 mH  
Co: 28 µF



**Terminal:**

**1-2**

Functional Ratings:  
U nominal ≤ 35 VDC;  
I nominal ≤ 3.5 - 23 mA

**NI Installation instructions**

The transmitter must be installed in an enclosure providing a degree of protection of at least IP54 according to IEC60529 that is suitable for the application and is correctly installed. Cable entry devices and blanking elements shall fulfill the same requirements.

If the enclosure is made of non-metallic materials or of painted metal, electrostatic charging shall be avoided.

Use supply wires with a rating of at least 5 K above the ambient temperature.

Supply from a Class 2 Power Supply with Transient protection or equivalent.

**WARNING:** Substitution of components may impair suitability for Class I, Division 2

**AVERTISSEMENT:** la substitution de composants peut nuire à l'aptitude à la Classe I, Division 2.

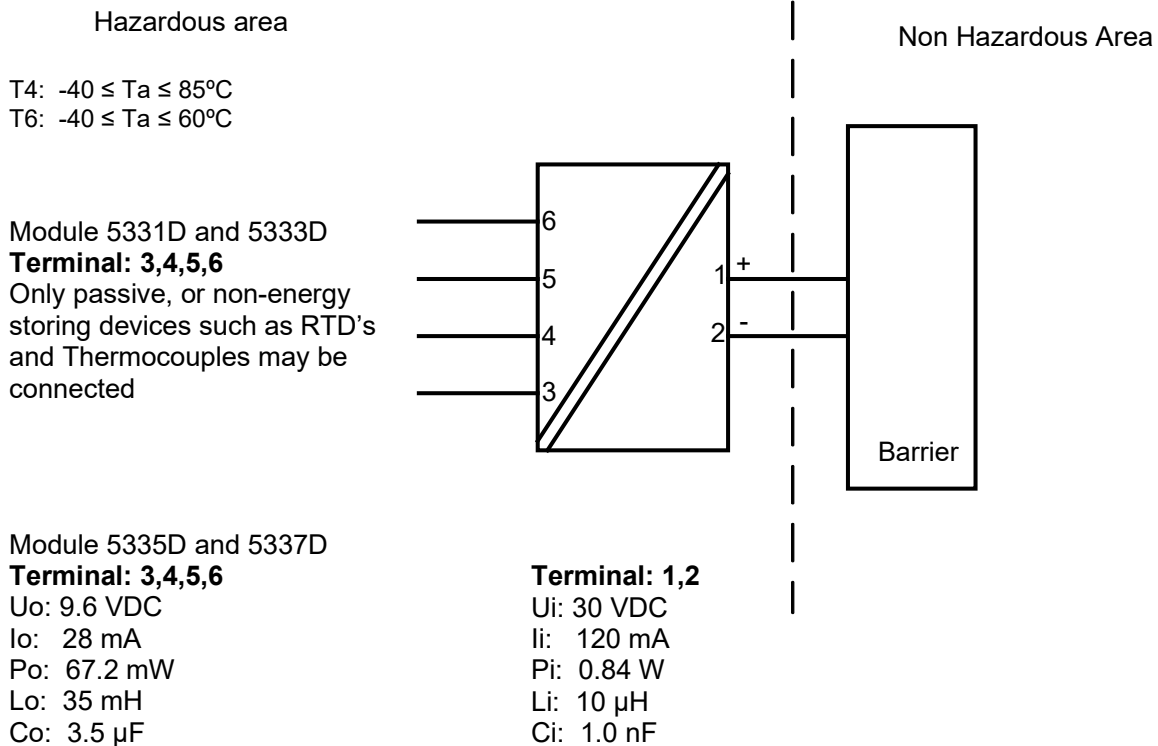
**WARNING:** Do not disconnect equipment unless power has been switched off or the area is known to be safe.

**AVERTISSEMENT:** Ne débranchez pas l'équipement sauf si l'alimentation a été coupée ou si la zone est connue pour être sûre.

**Non Incendive field wiring installation**

The non incendive field Wiring Circuit concept allows interconnection of Nonincendive Field wiring Apparatus with Associated Nonincendive Field Wiring Apparatus or Associated Intrinsically Safe Apparatus or Associated Apparatus not specially examined in combination as a system using any of the wiring methods permitted for unclassified locations,  
 $V_{oc} < V_{max}$ ,  $C_a \geq C_i + C_{cable}$ ,  $L_a \geq L_i + L_{cable}$ .

## CSA Installation drawing 533XQC03



**CLASS 2258 04 - PROCESS CONTROL EQUIPMENT** - Intrinsically Safe Entity - For Hazardous Locations

**CLASS 2258 84 - PROCESS CONTROL EQUIPMENT** - Intrinsically Safe Entity - For Hazardous Locations - Certified to US Standards

Class I, Division 1, Groups A, B, C and D T6...T4

Ex ia IIC T6...T4 Ga

Class I, Zone 0, AEx ia IIC Ga

**Warning:**

Substitution of components may impair intrinsic safety.

The transmitters must be installed in a suitable enclosure to meet installation codes stipulated in the Canadian Electrical Code (CEC) or for US the National Electrical Code (NEC).

## FM Installation Drawing

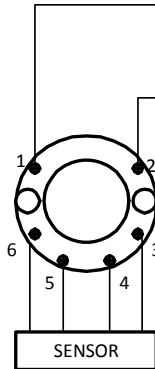
### Model 5331D, 5332D, 5333D and 5343B

#### Hazardous (Classified) Location

Class I, Division 1, Groups, A, B, C, D T4..T6  
Class I, Zone 0, AEx ia IIC T4..T6

Ambient temperature limits  
T4: -40 to + 85 deg. Celcius  
T6: -40 to + 60 deg. Celcius

Terminal 1, 2  
Vmax or Ui: 30 V  
Imax or li: 120 mA  
Pmax or Pi: 0.84 W  
Ci: 1 nF  
Li: 10 uH



#### Non Hazardous Location

Associated Apparatus  
or Barrier  
with  
entity Parameters:

$UM \leq 250V$   
 $Voc \text{ or } Uo \leq Vmax \text{ or } Ui$   
 $Isc \text{ or } Io \leq Imax \text{ or } li$   
 $Po \leq Pi$   
 $Ca \text{ or } Co \geq Ci + Ccable$   
 $La \text{ or } Lo \geq Li + Lcable$

This device must not be connected  
to any associated apparatus which  
uses or generates more than 250  
VRMS

### Model 5335D, 5337D

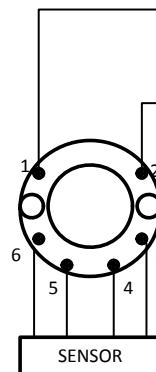
#### Hazardous (Classified) Location

Class I, Division 1, Groups, A, B, C, D T4..T6  
Class I, Zone 0, AEx ia IIC T4..T6

Ambient temperature limits  
T4: -40 to + 85 deg. Celcius  
T6: -40 to + 60 deg. Celcius

Terminal 1, 2  
Vmax or Ui: 30 V  
Imax or li: 120 mA  
Pmax or Pi: 0.84 W  
Ci: 1 nF  
Li: 10 uH

Terminal 3, 4, 5, 6  
Vt or Uo: 9.6 V  
It or Io: 28 mA  
Pt or Po: 67.2 mW  
Ca or Co: 3.5 uF  
La or Lo: 35 mH



#### Non Hazardous Location

Associated Apparatus  
or Barrier  
with  
entity Parameters:

$UM \leq 250V$   
 $Voc \text{ or } Uo \leq Vmax \text{ or } Ui$   
 $Isc \text{ or } Io \leq Imax \text{ or } li$   
 $Po \leq Pi$   
 $Ca \text{ or } Co \geq Ci + Ccable$   
 $La \text{ or } Lo \geq Li + Lcable$

This device must not be connected  
to any associated apparatus which  
uses or generates more than 250  
VRMS

**The entity concept**

The Transmitter must be installed according to National Electrical Code (ANSI-NFPA 70) and shall be installed with the enclosure, mounting, and spacing segregation requirement of the ultimate application.

Equipment that is FM-approved for intrinsic safety may be connected to barriers based on the ENTITY CONCEPT. This concept permits interconnection of approved transmitters, meters and other devices in combinations which have not been specifically examined by FM, provided that the agency's criteria are met. The combination is then intrinsically safe, if the entity concept is acceptable to the authority having jurisdiction over the installation.

The entity concept criteria are as follows:

The intrinsically safe devices, other than barriers, must not be a source of power.

The maximum voltage  $U_i(V_{MAX})$  and current  $I_i(I_{MAX})$ , and maximum power  $P_i(P_{max})$ , which the device can receive and remain intrinsically safe, must be equal to or greater than the voltage ( $U_o$  or  $V_{oc}$  or  $V_t$ ) and current ( $I_o$  or  $I_{sc}$  or  $I_t$ ) and the power  $P_o$  which can be delivered by the barrier.

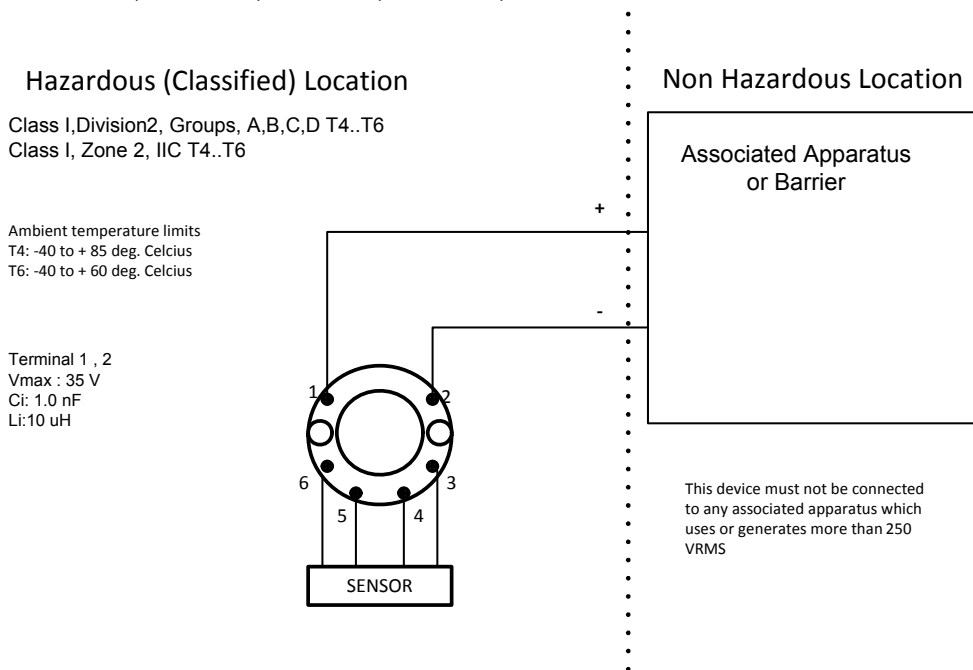
The sum of the maximum unprotected capacitance ( $C_i$ ) for each intrinsically device and the interconnecting wiring must be less than the capacitance ( $C_a$ ) which can be safely connected to the barrier.

The sum of the maximum unprotected inductance ( $L_i$ ) for each intrinsically device and the interconnecting wiring must be less than the inductance ( $L_a$ ) which can be safely connected to the barrier.

The entity parameters  $U_o, V_{oc}$  or  $V_t$  and  $I_o, I_{sc}$  or  $I_t$ , and  $C_a$  and  $L_a$  for barriers are provided by the barrier manufacturer.

**NI Field Circuit Parameters**

**Model 5331D, 5332D, 5333D, 5335D, 5337D and 5343B**



## Desenho de Instalação INMETRO



Para instalação segura do 5335A ou 5337A o seguinte deve ser observado. O modelo deve apenas ser instalado por pessoas qualificadas que são familiarizadas com as leis nacionais e internacionais, diretrizes e padrões que se aplicam a esta área.  
O ano de fabricação pode ser pego dos dois primeiros dígitos do número de série.

Certificado DEKRA 23.0011 X

Marcas Ex ec [ic] IIC T6..T4 Gc  
Ex ic IIC T6..T4 Gc  
Ex ic IIIC Dc

Normas **ABNT NBR IEC 60079-0:2020 Versão Corrigida:2023**  
**ABNT NBR IEC 60079-11:2013 Versão Corrigida:2017**

Terminais 3,4,5,6	Terminais 1,2	Terminais 1,2	Terminais 1,2
Ex ic IIC,Ex ic IIIC	Ex ic IIC,Ex ic IIIC	Ex ic IIC,Ex ic IIIC	Ex ec
Uo: 9,6 V Io: 28 mA Po: 67 mW Lo: 35 mH Co: 3,5 µF	Ui = 35 V Ii = 110 mA Ci = 1 nF Li = 10 µH	Ui = 24 V Ii = 260 mA Ci = 1 nF Li = 10 µH	Umax ≤ 35 Vdc or Umax ≤ 24 Vdc

Ex ic IIC, Ex ic IIIC Classe de temperatura	Faixa de temperatura ambiente	
	Ui=35V	Ui=24V
<b>T6</b>	-40 °C to +54 °C	-40 °C to +63 °C
<b>T5</b>	-40 °C to +69 °C	-40 °C to +78 °C
<b>T4</b>	-40 °C to +85 °C	-40 °C to +85 °C

Ex ec Classe de temperatura	Faixa de temperatura ambiente	
	Umax=35V	Umax=24V
<b>T6</b>	-40 °C to +43 °C	-40 °C to +55 °C
<b>T5</b>	-40 °C to +85 °C	-40 °C to +85 °C
<b>T4</b>	-40 °C to +85 °C	-40 °C to +85 °C

**Notas de Instalação.**

Se o invólucro for feito de materiais plásticos não metálicos, devem ser evitadas cargas eletrostáticas no invólucro do transmissor.

Se o transmissor for instalado em uma atmosfera explosiva que exija o uso de nível de proteção de equipamento Gc e aplicado no tipo de proteção Ex ic, o transmissor deverá ser montado em um gabinete que forneça um grau de proteção de pelo menos IP20 de acordo com ABNT NBR IEC 60529, e adequado à aplicação e instalado corretamente.

Se o transmissor for instalado em uma atmosfera explosiva que exija o uso de nível de proteção de equipamento Dc, o transmissor deverá ser montado em um invólucro certificado separadamente que forneça um grau de proteção de pelo menos IP5X de acordo com a ABNT NBR IEC 60079-0, e que seja adequado para o aplicativo e instalado corretamente. A temperatura da superfície do invólucro externo é +20 K acima da temperatura ambiente, determinada sem camada de poeira.  
Faixa de temperatura ambiente: -40 °C a +85 °C

Se o transmissor for instalado em uma atmosfera explosiva que exija o uso de nível de proteção de equipamento Gc e aplicado no tipo de proteção Ex ec, o transmissor deverá ser montado em um invólucro certificado separadamente que forneça um grau de proteção de pelo menos IP54 de acordo com conforme ABNT NBR IEC 60079-0, e que seja adequado à aplicação e instalado corretamente.

Se o transmissor for instalado em uma atmosfera explosiva que exija o uso de nível de proteção de equipamento Gc e aplicado no tipo de proteção Ex ec, o equipamento deverá ser usado somente em uma área com grau de poluição não superior a 2, conforme definido na IEC 60664-1.



## Desenho de Instalação INMETRO



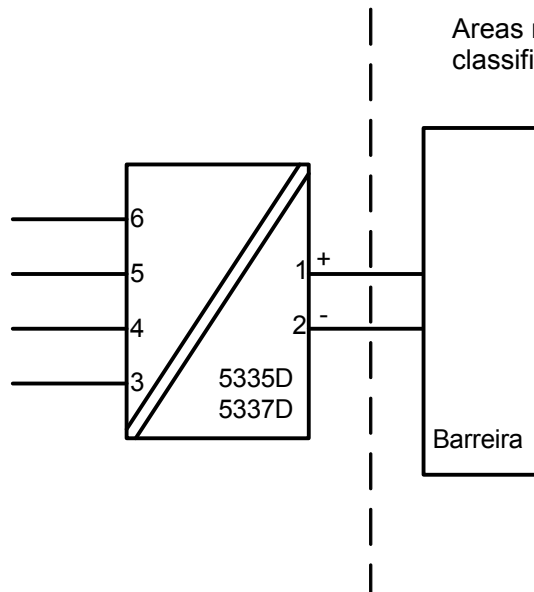
Para instalação segura do 5335D ou 5337D o seguinte deve ser observado. O modelo deve apenas ser instalado por pessoas qualificadas que são familiarizadas com as leis nacionais e internacionais, diretrizes e padrões que se aplicam a esta área.  
O ano de fabricação pode ser pego dos dois primeiros dígitos do número de série.

Certificado	DEKRA 23.0011 X
Marcas	Ex ia IIC T6...T4 Ga Ex ia IIIC Db Ex ia I Ma
Normas	<b>ABNT NBR IEC 60079-0:2020 Versão Corrigida:2023</b> <b>ABNT NBR IEC 60079-11:2013 Versão Corrigida:2017</b>

Áreas classificadas  
Zona 0, 1, 2, 21, 22

Áreas não  
classificadas

**Terminais:**  
**3,4,5,6**  
U<sub>o</sub>: 9,6 VDC  
I<sub>o</sub>: 28 mA  
P<sub>o</sub>: 67 mW  
L<sub>o</sub>: 35 mH  
C<sub>o</sub>: 3,5 µF



**Terminais: 1,2**  
U<sub>i</sub>: 30 VDC    I<sub>i</sub>: 120 mA    P<sub>i</sub>: 0,84 W or P<sub>i</sub>: 0,75 W  
L<sub>i</sub>: 10 µH    C<sub>i</sub>: 1,0nF

Classe de temperatura	Faixa de temperatura ambiente	
	Pi: 0,84W	Pi: 0,75W
<b>T6</b>	-40 °C to +47 °C	-40 °C to +50 °C
<b>T5</b>	-40 °C to +62 °C	-40 °C to +65 °C
<b>T4</b>	-40 °C to +85 °C	-40 °C to +85 °C

**Notas de Instalação.**

Se o invólucro for feito de materiais plásticos não metálicos, devem ser evitadas cargas eletrostáticas no invólucro do transmissor.

Se o transmissor for instalado em uma atmosfera explosiva que exija o uso de nível de proteção de equipamento Ga, o transmissor deverá ser montado em um invólucro que forneça um grau de proteção de pelo menos IP20 de acordo com a ABNT NBR IEC 60529, e que seja adequado para a aplicação e corretamente instalado.

Se o transmissor for instalado em uma atmosfera explosiva que exija o uso de equipamento de nível de proteção Ga ou Ma, e se o invólucro for feito de alumínio, ele deverá ser instalado de forma que fontes de ignição devido a faíscas de impacto e fricção sejam excluídas.

Se o transmissor for instalado em uma atmosfera explosiva que exija o uso de nível de proteção de equipamento Db, o transmissor deverá ser montado em um invólucro certificado separadamente que forneça um grau de proteção de pelo menos IP5X de acordo com a ABNT NBR IEC 60079-0, e que seja adequado para o aplicativo e instalado corretamente. A temperatura da superfície do invólucro externo é +20 K acima da temperatura ambiente, determinada sem camada de poeira. Faixa de temperatura ambiente: -40 °C a +85 °C

Se o transmissor for instalado em uma atmosfera explosiva que exija o uso de nível de proteção de equipamento Ma, o transmissor deverá ser montado em um invólucro que forneça um grau de proteção de pelo menos IP54 de acordo com a ABNT NBR IEC 60529, e que seja adequado para a aplicação e corretamente instalado. Faixa de temperatura ambiente: -40 °C a +85 °C

Devem ser utilizadas entradas de cabos e elementos de obturação adequados à aplicação e instalados corretamente.

Para uma temperatura ambiente  $\geq 60^{\circ}\text{C}$ , devem ser utilizados cabos resistentes ao calor com uma classificação de pelo menos 20 K acima da temperatura ambiente.

O circuito do sensor não é infalivelmente isolado galvânicamente do circuito de entrada. Porém, o isolamento galvânico entre os circuitos é capaz de suportar uma tensão de teste de 500Vac por 1 minuto.

## Dokumentenverlauf

Die folgende Liste enthält Anmerkungen zum Versionsverlauf dieses Dokuments.

<b>Rev. ID</b>	<b>Date</b>	<b>Anmerkungen</b>
117	1837	Spezifikationen für max. Verlustleistung hinzugefügt. INMETRO-Zertifizierung auf DEKRA übertragen. FM-Zertifikatsnummer aktualisiert. FM-Installationszeichnung aktualisiert.
118	2006	CSA-Zulassung für 5335A erhalten. Installationszeichnung aktualisiert.
119	2139	ATEX- und IECEx-Zulassungen aktualisiert - Ex na in Ex ec geändert.
120	2202	CSA-Installationszeichnungen aktualisiert.
121	2245	UKCA hinzugefügt.
122	2402	INMETRO-Zulassung aktualisiert - Ex nA in Ex ec geändert.

# Wir sind weltweit *in Ihrer Nähe*

## Globaler Support für unsere Produkte

Jedes unserer Geräte ist mit einer Gewährleistung von 5 Jahren ausgestattet. Mit jedem erworbenen Produkt erhalten Sie persönliche technische Unterstützung, 24 Stunden Lieferservice, sowie kostenfreie Reparatur innerhalb des Garantiezeitraums, sowie eine einfach zugängliche Dokumentation zur Verfügung.

PR electronics hat seinen Unternehmenshauptsitz in Dänemark sowie Niederlassungen und autorisierte Partner

weltweit. Wir sind ein lokales Unternehmen mit globaler Reichweite, d. h., wir sind immer vor Ort und sehr gut mit dem jeweiligen lokalen Markt vertraut. Wir engagieren uns für Ihre Zufriedenheit und bieten weltweit INTELLIGENTE PERFORMANCE.

Weitere Informationen zu unserem Garantieprogramm oder Informationen zu einem Vertriebspartner in Ihrer Nähe finden Sie unter [prelectronics.com](http://prelectronics.com).

# Ihre Vorteile der *INTELLIGENTEN PERFORMANCE*

PR electronics ist eines der führenden Technologieunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Produkten spezialisiert hat, die zu einer sicheren, zuverlässigen und effizienten industriellen Fertigungsprozesssteuerung beitragen. Seit der Gründung im Jahr 1974 widmet sich das Unternehmen der Weiterentwicklung seiner Kernkompetenzen, der innovativen Entwicklung von Präzisionstechnologie mit geringem Energieverbrauch. Dieses Engagement setzt auch zukünftig neue Standards für Produkte zur Kommunikation, Überwachung und Verbindung der Prozessmesspunkte unserer Kunden mit deren Prozessleitsystemen.

Unsere innovativen, patentierten Technologien resultieren aus unseren weit verzweigten Forschungseinrichtungen und aus den umfassenden Kenntnissen hinsichtlich der Anforderungen und Prozesse unserer Kunden. Wir orientieren uns an den Prinzipien Einfachheit, Fokus, Mut und Exzellenz und ermöglichen unseren Kunden besser und effizienter zu arbeiten.